

KSPG hält 2016 das Niveau

Der zum Technologiekonzern Rheinmetall gehörende Automobilzulieferer KSPG AG hat im ersten Quartal 2016 sein gutes Umsatzniveau des Vorjahres mit 654 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 664 Mio. Euro) nahezu halten können. Das gelang des planmäßigen Auslaufs eines größeren Mechatronics-Auftrages, der konjunkturellen Schwäche im Markt für Großkolben und des anhaltenden Rückgangs der Automobilproduktion in Brasilien.

Mit einem operativen Ergebnis von 52 Mio. Euro der Automobilzulieferer erneut die Zielmarge von 8 Prozent erreicht. Die in den Umsatzzahlen nicht enthaltenen Joint Venture-Gesellschaften in China konnten ihren Umsatz im ersten Quartal des Jahres 2016 leicht steigern. Ihr Geschäftsvolumen belief sich in den ersten drei Monaten auf 214 Mio. Euro (Q1 2015: 212 Mio. Euro).

Bezogen auf das Gesamtjahr erwartet die KSPG Gruppe ein Umsatzwachstum auf rund 2,7 Mrd. Euro. Dabei wird für 2016 mit einer stabilen Entwicklung der Profitabilität gerechnet, also mit einer Rendite von rund 8 Prozent. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel





KSPG.
